

Krummnußbaum[🌿]

AKTUELL

Mitteilung der Marktgemeinde Krummnußbaum

www.krummnussbaum.at



Der Bürgermeister,
die Gemeindeverwaltung
und der Gemeinderat
wünschen Ihnen allen
ein frohes, besinnliches
Weihnachtsfest,
Glück, Gesundheit und
Erfolg im Jahr 2019!
Wir wünschen Ihnen
Frieden in dieser Zeit,
Stunden der Besinn-
lichkeit, helle Lichter in
der Dunkelheit und eine
schöne Weihnachtszeit!





Bürgermeister

Liebe Krummnußbaumerinnen, liebe Krummnußbaumer!

Weihnachten

Wir freuen uns auf den Advent und die Weihnachtszeit. Weihnachtsstimmung legt sich über den Ort, hält Einzug in unsere Häuser und Wohnungen. Der Duft der Tannenzweige erfüllt die Räume, Kerzen werden angezündet, Kinder sind voller Vorfreude, schreiben ihre Wunschzettel und der Adventkalender verkürzt ihnen die Zeit bis zum Heiligen Abend. Der Duft von frisch gebackenen Keksen oder herrlichem Weihnachtsstollen erfüllt die Küche. Wir erfreuen uns an diesen Köstlichkeiten. Gott sei Dank werden sie heutzutage nicht mehr

bis Weihnachten sorgfältig versteckt. Adventkränze werden gebunden, am ersten Adventsonntag werden diese im Rahmen des Gottesdienstes gesegnet. Schön sind die Stunden im Kreis der Familie rund um den Adventkranz, im Gebet oder beim Singen von Weihnachtsliedern. Wir nehmen uns Zeit für einen Spaziergang im Wald, besuchen Adventmärkte, kommen mit Menschen ins Gespräch, die auch von weihnachtlicher Freude erfüllt sind. Schön ist es, in dieser Zeit von den liebsten Menschen umgeben zu sein.



Weihnachten ist eine Zeit, wo wir Erwachsene gerne an die kindliche Weihnacht zurückdenken. Gesegnet sind jene, die dieses Fest als Kind geschenkt bekommen haben, dankbar sind die Kinder, die auch heute diese besondere Zeit erleben dürfen.

Weihnachten ist eine Zeit in der wir noch mehr bemüht sein sollten, dem Nächsten Gutes zu tun, mit einem netten Gespräch oder einem Lob die Wertschätzung und Liebe vermehrt weiterzugeben.

Das Jahr 2018

Das Jahr 2018 neigt sich dem Ende zu. An vieles Erreichtes, Erlebtes oder Geschenktes blicken wir dankbar zurück. Es bereitete uns Freude und begleitet uns weiter ins Jahr 2019. Leider gab es im Jahr 2018 auch Schicksalsschläge. Wir mussten von einigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern Abschied nehmen. Von Menschen, bei denen wir dankbar und froh waren, dass sie an unserer Seite waren, wir

mit ihnen gut befreundet waren oder bei uns in Krummnußbaum gewohnt haben. Der Verlust eines nahestehenden Menschen ist für uns alle eine sehr schwierige Zeit. Besonders jenen Menschen, für die der Verlust mit dem größten Schmerz verbunden ist, wünschen wir viel Kraft und vor allem gute Freunde, die für sie da sind, die sie durch diese schwierige Zeit tragen und begleiten.

***In diesem Sinne wünschen wir Ihnen frohe Weihnachten,
erholsame Feiertage und einen schönen Weihnachtsabend im Kreis Ihrer Familie
sowie einen guten Rutsch ins Neue Jahr Möge das Jahr 2019 erfüllt sein von
Freude, Liebe und Frieden.***

Bernhard Dornbauer

Bürgermeister

Artemija

Vizebürgermeisterin

Wir laden Sie alle herzlich ein, am Sonntag, 13. Jänner 2019
um 17 Uhr zum Neujahrsempfang mit Bürgerinformation

in den Nuss-Stadl zu kommen.

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Katastrophenschutzplan



Die Marktgemeinde Krummnußbaum verfügt, wie weiter hinten vorgestellt, über einen aktuellen Katastrophenschutzplan. Bei der Bürgermeisterkonferenz in Melk am 26. November durften Franz Zehetgruber und ich den Plan als "Best practise Beispiel" vorstellen. Verschiedene Katastrophen, Donauhochwasser, Überflutungen der Unterführungen und verschiedener Ortsteile durch Starkregen, Black out und anderes mehr. Er gibt uns eine Anleitung, wie wir uns im Katastrophenfall verhalten können, wie wir bestmöglich agieren, zum

Wohle unserer Ortschaft. Bei der Vorstellung im Nuss-Stadl durften wir eine große Zahl an Interessierten begrüßen. Herzlichen Dank für Ihr Interesse. Danke allen Beteiligten des Planspiels, bei dem wir in zwei Tagen verschiedene Szenarien durchgespielt haben.

Großer Dank an Thomas Hauser, dem Landesgeschäftsführer des Zivilschutzverbandes Niederösterreich und Franz Zehetgruber, dem Regionsleiter Mostviertel des niederösterreichischen Zivilschutzverbandes.

Projektstart Ortszentrum - Neue Mitte

Erste sichtbare Ergebnisse am Weg zum neuen Ortszentrum: Der Abbruch wird in Eigenregie der Gemeinde durchgeführt.

Freiwillige Helfer sind dazu herzlich willkommen.

Gearbeitet wird im Dezember und Jänner, auch an den Wochenenden. Bitte am Gemeindeamt anmelden.

GGR Maximilian Dovalil



Climate Star 2018: Krummnußbaum wurde mit europäischem Klimaschutz-Award ausgezeichnet

Alle zwei Jahre vergibt die europäische Geschäftsstelle des Klimabündnis den Climate Star. Bereits zum achten Mal wurden die besten Klimaschutzprojekte Europas vor den Vorhang geholt. 15 Projekte aus sieben Ländern wurden heuer im Schloss Grafenegg prämiert.



Krummnußbaum setzt auf Innen- vor Außenentwicklung

In der Kategorie bis 10.000 EinwohnerInnen gingen drei Climate Stars nach Österreich: Böheimkirchen, Krummnußbaum und Wiener Neudorf. Krummnußbaum (NÖ) wurde für das Projekt „Innen- vor Außenentwicklung“ ausgezeichnet. Eingereicht werden konnten laufende oder abgeschlossene Klimaschutzprojekte. Bewertet wurden diese nach den Kriterien Nachhaltigkeit, Multiplikatoreffekt, Medienwirksamkeit, Innovation und Einbindung der Bevölkerung. Der vom Klimabündnis organisierte Lehrgang „Kommunale Raumplanungs- und Bodenbeauftragte“ fand 2011 in Krummnußbaum statt. Vier Personen aus der Gemeinde, darunter auch der Bürgermeister, nahmen teil. Krummnußbaum hat sich danach ganz der flächensparenden und kosteneffizienten Siedlungsentwicklung verschrieben. Erweiterungsflächen am Ortsrand wurden

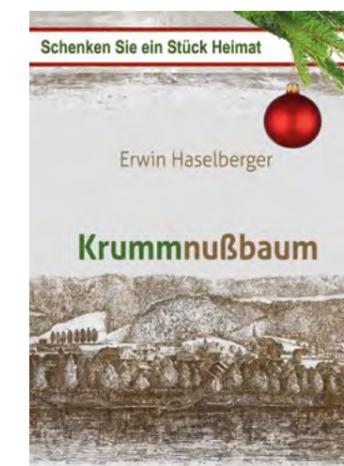
in einem moderierten Prozess mit den Bürgerinnen und Bürgern gestrichen. Zur Versachlichung der Diskussion wurde das Berechnungswerkzeug „Energieausweis für Siedlungen“ angewandt. Vorrangiges Ziel ist die Belebung des Ortszentrums und die Vermeidung von motorisiertem Verkehr. So wird ein neuer Platz angelegt und ein Gemeindezentrum geschaffen. Dieser Platz wird das Gemeindezentrum mit der Kirche verbinden. Die neue, zentrale Gebäudegruppe soll vielfältige Funktionen erfüllen: Nahversorgung, Gemeindeamt, Veranstaltungssaal, Gastronomie, Büros sowie Wohnraum. Angenehmer Nebeneffekt: Das zunächst von vielen kritisch betrachtete Projekt sorgt mittlerweile für eine Identifikation und Aufbruchsstimmung in der gesamten Ortschaft. Wir sind stolz, diesen internationalen Klimaschutzpreis erhalten zu haben.

Gemeinde gratulierte Jubilaren



Am 16. November 2018 gratulierten Bgm. Bernhard Kerndler, VBgm. Andrea Eichinger und GR Eleonore Gutleiderer im Namen der Gemeinde bei einer gemeinsamen Feier unseren "Jubilaren" im Gasthaus

Josef Schachenhofer zum 85. Geburtstag, sowie Erika Paireder zum 80. Geburtstag. Weiters durften sie Ertraut und Franz Zednik und Monika und Engelbert Zottl zur diamantenen Hochzeit, Johanna und Hans Niederwimmer, Maria Anna und Ignaz Kerndler zur goldenen Hochzeit gratulieren.



In der Vorweihnachtszeit wollen wir wieder an die **Krummnußbaumer Heimatchronik** erinnern, ein besonderes und wertvolles Weihnachtsgeschenk für jeden Krummnußbaumer Gemeindebürger! Die Krummnußbaumer Heimatchronik ist zum Preis von € 34,- am Gemeindeamt erhältlich!

Ebenfalls ein schönes Geschenk: Ein **Nussknacker** aus heimischem Nuss- und Eschenholz, gefertigt im Rahmen der Beschäftigungstherapie im Haus der Geborgenheit. Dieser ist zum Preis von € 35,- am Gemeindeamt erhältlich.

Wir sagen Hallo!



Gloria und Sophia Baumgartner

geb. 3.9.2018

Wir gratulieren

Daniela Schöbella und Matthias Baumgartner



Simon Donabauer

geb. 3.9.2018

Wir gratulieren

Carina und Michael Donabauer



Milena Furchtlehner

geb. 10.10.2018

Wir gratulieren

Jennifer Schwarzl und David Furchtlehner



Patrick Gausterer

geb. 15.10.2018

Wir gratulieren

Michaela Gausterer und Michael Huber



Feline Mühlbacher

geb. 22.11.2018

Wir gratulieren

Lisa Maria Mühlbacher und Gregor Schuster

Wir wünschen den neuen Erdenbürgern alles Gute für die Zukunft in Krummnußbaum!

Wir gratulieren!

- **Johann Moser zum 90. Geburtstag**
- **Judith Bayr und Hildegard Hell zum 85. Geburtstag**
- **Martha und Johann Wöß zur steinernen Hochzeit (67,5 Jahre)**

Wir wünschen den JubilarInnen viel Gesundheit, Lebensfreude und noch viele angenehme Jahre in Krummnußbaum!

Wir gratulieren nachträglich zur bestandenen Reifeprüfung!

Niklas Fraundienst am Stiftsgymnasium Melk



Wissen was los ist:

Alle Veranstaltungen im Überblick

Di 11.12.2018	Gesunde Gemeinde Workshop "Gelebte Rau(ch)nächte; Leitung Annemarie Herzog	18 Uhr, Schulungszentrum Hell
So 16.12.2018	Krummnußbaumer Advent im Stadl	17 Uhr, Nuss-Stadl
Sa 22.12.2018	Weihnachts-CD-Präsentation der Mostviertler Blechmusikanten	19 Uhr, Nuss-Stadl
Mo 24.12.2018	★ Weihnachtskindergarten der JVP: Basteln, Spielen am Weihnachtstag für Kinder von 3 bis 10 Jahre	VS Krummnußbaum, 12.30-15.30 Uhr
Mo 31.12.2018	Knödelessen der FF	ab 10 Uhr, Nuss-Stadl
Mo, 31.12.2018	Tanz in das Neue Jahr mit Leo's One Man Band	19.30 Uhr, Gasthaus Nusserl
Mi 02.01.2019	Sternsinger unterwegs	9-16 Uhr
So 13.01.2019	Neujahrsempfang des Bürgermeisters	17 Uhr, Nussstadl
Sa 20.01.2019	Fernsehtipp: "Erlebnis Österreich" - Beitrag über Krummnußbaum	16.30 Uhr, ORF 2

Ärzte – Sonn- und Feiertagsdienst

Seit 1.4.2017 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 7:00 Uhr und 19:00 Uhr. Die Nachtdienste (19:00 bis 7:00 Uhr) werden in ganz Niederösterreich vom Notruf NÖ (erreichbar unter der Rufnummer 141) erbracht.

Datum	Arzt	Telefon
08.12.	Dr. Johann Reikersdorfer	2420
09.12.	Dr. Thomas Israiel	2840
15.12.	Dr. Thomas Israiel	21840
16.12.	Dr. Johann Reikersdorfer	2420
22.-23.12.	Dr. Gabriela Hammerschmid	8900
24.-25.12.	Dr. Thomas Israiel	2840
26.12.	Dr. Jakob Rosenthaler	2700
29.12.-01.01.	Dr. Johann Reikersdorfer	2420
05.01.	Dr. Jakob Rosenthaler	2700
06.01.	Dr. Thomas Israiel	2840
12.-13.01.	Dr. Gabriela Hammerschmid	8900
19.-20.01.	Dr. Johann Reikersdorfer	2420
26.01.	Dr. Jakob Rosenthaler	2700
27.01.	Dr. Thomas Israiel	2840
02.-03.02.	Dr. Johann Reikersdorfer	2420
09.-10.02.	Dr. Gabriela Hammerschmid	8900
16.02.	Dr. Jakob Rosenthaler	2700
17.02.	Dr. Thomas Israiel	2840
23.02.	Dr. Jakob Rosenthaler	2700
24.02.	Dr. Thomas Israiel	2840



Pfarre

Einladung zur Mitfeier der weihnachtlichen Festtage

Mo 24.12.	Hl. Abend Kinderfeier Christmette	16 Uhr 21 Uhr!
Di 25.12.	Hochfest der Geburt des Herrn Festgottesdienst	9 Uhr !!
Mi 26.12.	Hl. Stephanus Singmesse	8.30 Uhr
So 30.12.	Sonntagsmesse	8.30 Uhr
Mo 31.12.	Silvester Jahresabschlussmesse	16 Uhr
Di 01.01.	Neujahr Singmesse	9 Uhr !!
So 06.01.	Heilige 3 Könige Festgottesdienst mit den Sternsängern (rhythm. Lieder)	9 Uhr !!



Unsere Sternsinger sind am Mittwoch, 2. Jänner 2019 von 9.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr in der Pfarre unterwegs.

Der Pfarrgemeinderat, Pfarrkirchenrat sowie Pfarrer Leopold Pitzl und Pfarrassistent Franz Saffertmüller wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

Zeit schenken – ein kostbares Gut für viele Mitmenschen!

Ehrenamtliche sind aus dem Alltag des Pflege- und Betreuungszentrum Melk nicht mehr wegzudenken und unverzichtbar. Nehmen sie sich Zeit, um den Menschen ihr wertvollstes zu schenken, das es gibt: nämlich Zeit und Aufmerksamkeit. Begleiten, unterstützen, Freude bringen und selbst Freude finden.

Im Pflege und Betreuungszentrum Melk gibt es ein professionell geführtes Ehrenamtsteam, das sich auf neue Mitglieder freut. Unterstützt durch den Verein Hospiz Melk und den Koordinatoren, können Sie Ihre persönlichen Interessen und individuellen Fähigkeiten in vielfältiger Weise einbringen, z. B. Zeit schenken für Gespräche, Begleitung bei Spaziergängen, geselligen Aktivitäten, Veranstaltungen, Mitfahren bei Ausflügen, und vieles mehr. Geboten wird Begleitung im Team, Weiterbildung, gratis Mittagessen, Fahrtkostenersatz, Supervision, Teamsitzungen, Ehrenamtsausflug,

Um Sie in das Ehrenamt einzuführen veranstaltet der Verein Hospiz Melk im Februar 2019 einen „Grundlehr-

gang Besuchsdienst“. Der Lehrgang ist kostenlos.

Die Termine:

- Freitag, 15. Feb. 2018, 16-20 Uhr
Vorstellung des Landesleitbildes, Einstellung und Leitbild des Hauses
- Samstag, 16. Feb. 2019, 09-17 Uhr
(Erste Hilfe-Kurs, Brandschutz)
- Freitag, 22. Feb. 2019, 17-20 Uhr
(Umgang mit dem Rollstuhl)
- Samstag, 23. Feb. 2019, 09-16 Uhr
(Umgang mit Menschen mit einer Demenzerkrankung)
- Freitag, 1. März 2019, 17-20 Uhr
(Ehrenamtliche Mitarbeit im Pflege- und Betreuungszentrum Melk)

Kontakt unter: Verein Hospiz Melk, Dorfnerstraße 36, 3390 Melk, Johannes Preissl, Manager Ehrenamt; Telefon: 02752/52680-730613; e-mail: office@hospiz-melk.at

Verleihung des Berufstitels OSR an Dir. Ilse Hahn



Der Bundespräsident hat den Titel Oberschulrätin an unsere NMS-Direktorin Ilse Hahn verliehen.

Im Rahmen eines Festaktes im Turnsaal wurde die Ernennung mit Lehrern und Schülern gefeiert. Das Dekret wurde Frau Dir. Ilse Hahn von Bezirksschulinspektor Wolfgang Schweiger überreicht. Die Feier wurde von Schülerinnen und Schülern der NMS musikalisch und künstlerisch gestaltet.

Bgm. Bernhard Kerndler und Bgm. Gabriele Kaufmann als Schulerhalter der NMS Krummnußbaum gratulierten Dir. Ilse Hahn herzlich zu dieser Auszeichnung und bedankten sich für ihr Engagement in der Neuen Mittelschule.

Unter den Ehrengästen waren u. a. Pfarrer Mag. Leopold Pitzl, VizeBgm. Andrea Eichinger, VS-Schulleiterin Ursula Karner und VD Wilhelm Ziegler (VS Golling), sowie Elternvertreterin Radka Höllmüller.

So herausfordernd die administrativen Aufgaben als Direktorin auch sind, so wichtig ist es ihr, wei-



terhin zu unterrichten und für die bestmögliche Ausbildung der Schüler zu sorgen. Sie war maßgeblich an der Einführung des ECDL-Führerscheins an unserer Schule beteiligt und zeichnet auch heute noch dafür verantwortlich.

Dir. Ilse Hahn war eine der ersten Befürworterinnen der Neuen Mittelschule und setzte sich dafür ein, das Schulgebäude auf das Konzept der NMS zu adaptieren.

In ihrer Zeit als Direktorin der NMS wurden der Turnsaal saniert, die Einrichtung der Klassen modernisiert, die Schulküche neu eingerichtet und ausgebaut. Zur Zeit wird der Schulgarten neu gestaltet. All diese Umbauten stellten eine große Herausforderung für die beiden Schulerhaltergemeinden Golling an der Erlauf und Krummnußbaum und für die Schule dar und waren nur durch das gute Miteinander möglich.

Wir gratulieren noch einmal herzlich und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.

ADEG GRUBER - Öffnungszeiten zu Weihnachten



Wir haben heuer am Montag, 24.12.2018 und am Montag, 31.12.2018, von 6 - 13 Uhr geöffnet. Wir bitten um zeitgerechte Platten- und Gebäckbestellungen. Am Samstag, 22.12., gibt's von 10 bis 15 Uhr Glühwein und Baumkuchen.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen frohe Festtage !

Ihr ADEG Gruber & Team



Aus der Sitzung vom 23.08.2018

Neue Beschlüsse

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Krummnußbaum hat u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

EVN Gasverträge

Die EVN Gasverträge für die Gemeinde laufen aus. Die EVN hat ein Anbot „Kosten Energie Fixpreis“ und ein Anbot „Kosten Energie Variabel“ vorgelegt. Im Betrachtungszeitraum bis 2020 ist das Fixpreisangebot günstiger. Das Angebot der EVN wird einstimmig angenommen.

Nahwärme beim alten Sportplatz

Für die am alten Sportplatz neu zu errichtenden Häuser der Heimat Österreich wird eine Alternativheizung angedacht. Die Heimat Österreich würde die Wärme von der Fa. Fraiss beziehen. Die Fa. Fraiss benötigt dazu das Gemeindegrundstück neben dem Volkshaus, Größe ca. 600 m.² Da in den Gemeindehäusern in der Eduard Fenzl-Straße 9 + 11 eine sehr alte Gasheizung installiert ist, sollen eventuell auch diese Häuser an die Nahwärmeheizung der Fa. Fraiß angeschlossen werden, wenn dadurch die Heizkosten nicht steigen. Fa. Fraiss wird mit dem Schlossbesitzer, sowie mit dem Obmann des Volkshauses betreffend einem Anschluss an die Nahwärme Kontakt aufnehmen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Gemeindegrundstück neben dem Volkshaus zur Errichtung einer Nahwärmeheizung an die Fa. Fraiß zu verpachten und die Gemeindehäuser Eduard Fenzl-Straße 9 + 11 an die Nahwärme anzuschließen.

Hochwasserschutzprojekte

Im Bereich der Firma Rath, beim Tausendgrabenweg und beim Schatzlbach fand eine Begehung betreffend Hochwasserschutz statt und es wird eine Förderung zwischen 65 % und 70 % der Gesamtkosten geben. Die Maximalausgaben wurden auf ca. € 500.000,- geschätzt.

Der Baubeginn wird frühestens im Frühjahr 2020, spätestens im Frühjahr 2021 sein. Die Gesamtkosten für die Gemeinde betragen ca. € 150.000,-. Beim Schatzlbach wurde seitens der Gemeinde bereits ein Grundstück um € 26.000,- angekauft. Es wird einstimmig beschlossen, beide Projekt einzureichen.

Bootsanlegestelle

Im Bereich der alten Bootsanlegestelle - die frühere Fährverbindung von Krummnußbaum nach Marbach - soll eine Bootsanlegestelle errichtet werden um wieder eine bessere Verbindung mit der Nachbargemeinde zu ermöglichen. An den vorhandenen Fundamenten soll neben der Bootsanlegestelle, welche kostenlos von Fähren und Booten benützt werden kann, auch eine Rastmöglichkeit mit einem Wartehäuschen und barrierefreiem Zugang hergestellt werden. An den dort montierten Glaswänden sollen die Initiativen rund um das Thema "Nuss" ersichtlich werden. Um Leader-Förderung in der Höhe von 60 % wird angesucht. Die Übernahme der Eigenmittel durch die Gemeinde wird einstimmig beschlossen.

Straßenbeleuchtung

Es wurden mehr Leuchten installiert als geplant: in Summe 443 neue Leuchten. Es gibt eine große Einsparung durch gemeinsame Grabungen im Zusammenhang mit der neuen Wasserleitung. Die Hauptstraße und das Betriebsgebiet werden noch fertiggestellt.

Verbund (Beschädigungen im Schutzdamm)

Seitens der Gemeinde wurde eine Anfrage an den Verbund betreffend Wasseraustritt beim Damm in der Mitterau gestellt.

Antwort des Verbundes:

Seit dem Herbst 2016 wissen wir von zwei Vernässungen bei Strom-km 2046,835 und Strom-km 2046,900. Ab diesem Zeitpunkt wurden sie in unser Monitoring-Programm aufgenommen und werden seitdem regelmäßig durch unsere Hydrografie auf Veränderungen kontrolliert. Bei diesen Kontrollen konnte bis jetzt eine ziemlich konstante Wassermenge von ca. 0,3 l/s bzw. 0,25 l/s gemessen werden. Ein Ausspülen von Feinteilen findet nicht statt.

Zusätzlich wurde Ende November 2016 eine Untersuchung durch die Firma GTC veranlasst, um feststellen zu können, woher das Wasser genau stammt. Bei dem angewandten Messverfahren wird der Temperaturunterschied zwischen Boden und durchströmendem Wasser gemessen.

Da sich im durchströmten Bereich die Temperatur des Bodens an die des Wassers angleicht, lässt sich der Weg des Wassers feststellen [Zitat aus dem Untersuchungsbericht: "Im Zeitraum der Messungen betrug die Wassertemperatur der Donau 6.6°C. Die Temperatur des Sickerwassers wurde hier zu 12.9°C gemessen, was einen hohen Abstand zur aktuellen Wassertemperatur der Donau aufweist (sehr langsame Durchströmung und konzentrierter Austritt; oder sehr schwach oberflächennaher Eintritt z.B. bei Wellenschlag).]". Auch lässt sich aufgrund dieser Untersuchung kein vermehrter Handlungsbedarf ableiten.

Fazit: Die Standsicherheit des Damms ist gewährleistet und da sich beide Nasstellen unauffällig

verhalten, werden wir sie weiter beobachten. Dazu werden heuer noch die Wasseraustritte mit Rohren gefasst, um sie noch besser auf Veränderungen kontrollieren zu können. Zusätzlich wird ein Sanierungskonzept erarbeitet, um dieses zu gegebenem Zeitpunkt umsetzen zu können. Da der Damm dicker als zwei Meter ist, ist auch der Biber keine Gefahr für den Damm.

Familienaudit

Vor dem Sommer fand bereits mit einer Projektgruppe eine Sitzung statt, um den aktuellen Stand zu erheben. Im Herbst gab es eine Bürgerbeteiligungsaktion (Ideen-Briefkästen), danach soll eine weitere Sitzung mit der Projektgruppe stattfinden.

Der Hauskanal in Niederösterreich

In Niederösterreich verläuft die Trennlinie zwischen öffentlichem und privatem Kanal entlang der Grundgrenze. Diese Trennlinie besteht sowohl aus rechtlicher als auch aus bau- und betriebstechnischer Sicht.

Aufgrund wasserrechtlicher Auflagen liegt im Bereich der öffentlichen Kanalisation durch die vorgegebenen Kontroll- und Erhaltungsverpflichtungen in der Regel ein hoher Qualitätsstandard vor. Aktuelle Erhebungen zeigen, dass im Gegensatz dazu private Kanalisationen (Hauskanäle) öfters Mängel aufweisen, die entweder auf unsachgemäße Errichtung und/oder mangelhafte bzw. gänzlich fehlende Wartung zurückzuführen sind.

Die Broschüre „Der Hauskanal in Niederösterreich“ soll dem entgegenwirken und vor allem dem privaten Grundeigentümer, aber auch allen sonstigen Beteiligten entsprechende Grundlagen für die fachgerechte Errichtung und den ordnungsgemäßen Betrieb von Hauskanälen zur Verfügung stellen.

Die Broschüre "Der Hauskanal in NÖ" liegt am Gemeindeamt auf und kann auf der Homepage des Landes NÖ: http://www.noel.gv.at/noel/Wasser/Der_Hauskanal_in_Niederosterreich.html abgerufen werden.

Neben den allgemeinen Begriffsdefinitionen im Zusammenhang mit der privaten Grundstücksentwässerung, werden auch die rechtlichen Rahmenbedingungen in Niederösterreich besprochen.

Technisch geht die Broschüre sowohl auf die Möglichkeiten zur Errichtung des Hauskanals, als auch auf Inspektion, Wartung, Reparatur und Sanierung ein. Es werden die derzeit gängigen Verfahren aufgelistet und kurz beschrieben. Zusätzlich werden auch die jeweiligen Verfahrenskosten umrissen.

Mit dieser Broschüre wird der Fokus auf die gesamte Kanalisation inklusive den Hauskanälen in Niederösterreich gerichtet. Damit wird eine ganzheitliche Betrachtungsweise im Interesse eines nachhaltigen Qualitätsstandards praktiziert.

Feuerwerke zum Jahreswechsel

Aus gegebenem Anlass möchten wir in Erinnerung rufen, dass laut PyroTG 2010 das Abfeuern von pyrotechnischen Gegenständen aller Art im Ortsgebiet, in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Gotteshäusern, Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen sowie Tierheimen und Tiergärten gemäß § 38 Abs. 2 PYRO TG 2010 und in Menschenansammlungen verboten ist.

Bewilligungsberechtigte Behörde ist grundsätzlich die Bezirksverwaltungsbehörde; in Gemeinden, für die die Landespolizeidirektion zugleich Sicherheitsbehörde erster Instanz ist, ist die Landespolizeidirektion zuständig. (§5 Abs.1 PyroTG 2010)



Bürgerservice

Bauhofangelegenheiten

Schneeräumung

Um eine ordnungsgemäße Räumung bzw. Streuung durchführen zu können, ersuche ich Sie höflichst, Ihre Fahrzeuge und Mülltonnen auf Privatgrund abzustellen! Es ist auch darauf zu achten dass für die Entleerung bereitgestellte Mülltonnen nicht mit Schneehaufen verdeckt sind.

Hinweis:

Jeder Haus bzw. Grundstücksbesitzer (außer landwirtschaftliche Flächen) ist verpflichtet den Gehsteig oder eine Breite von einem Meter in der Zeit von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr von Schnee und Eis frei zu halten und zu bestreuen!

Öffentliche Flächen

Es ist nicht erlaubt, Mülltonnen und abgemeldete Autos auf öffentlichen Flächen abzustellen.

Der Gemeindeverband für Umweltschutz wird in Zukunft das Abstellen von abgemeldeten Autos kontrollieren und gegebenenfalls zur Anzeige bringen. (Hohe Kosten fallen an!)

Verkehrszeichen

Als Bauhofleiter möchte ich darauf hinweisen, dass Verkehrszeichen, die von Gemeindebediensteten aufgestellt wurden, auch ihrer Bestimmung ge-

recht anerkannt werden. Es ist nicht erforderlich, einen Grund bei einem Halte- und Parkverbot anzugeben.

Christbaumentsorgung

Christbäume können zerkleinert in die Biotonnen gegeben oder im ASZ – Wörth abgegeben werden. Allerdings müssen sie frei von jeglichem Schmuck oder Dekoration sein!

Die Entsorgung erfolgt ausschließlich durch den Gemeindeverband und NICHT durch die Gemeinde.

Daher ersuche ich Sie, die abgeräumten Christbäume an die dafür vorgesehenen Stellen zu deponieren bzw. zu entsorgen und NICHT auf irgendwelchen Grünflächen zu lagern.

Das Team vom Bauhof Krummnußbaum und ich wünschen Ihnen und Ihrer Familie frohe Weihnachten und ein gutes, erfolgreiches neues Jahr 2019!

Christian Wippel, Bauhofleiter
Tel.: 0676/64 35 911



Gemeindekalender 2019

In den ersten Jännertagen erhalten Sie, wie gewohnt, wieder den neuen Gemeindekalender samt Terminkalender zugestellt.

Wie in den Vorjahren können Spenden für hilfsbedürftige Bürger auf das Sozialkonto AT 77 3293 9000 0151 5253 überwiesen werden. Das Bankinstitut hilft Ihnen gerne dabei!

Da die Veranstaltungen 2019 ohnehin am Kalender eingetragen und auch auf der Homepage ersichtlich sind, verzichten wir auch heuer auf die Zustellung des Veranstaltungskalenders in Papierform. Falls Sie den Kalender, sowie die Müllabfuhrtermine bis Mitte Jänner nicht erhalten haben, so können Sie diese bitte am Gemeindeamt abholen.

Amtsstundenänderung

Freitag, 21.12. und 28.12.2018 ist nachmittags kein Parteienverkehr, ebenso entfallen die Sprechstunden des Bürgermeisters.

Am 24.12.2018 und 31.12.2018 ist das Gemeindeamt geschlossen.



Bürgerservice

Kostenlose Christbaumentsorgung



Der Gemeindeverband für Umweltschutz (GVU) bietet auch dieses Jahr wieder die Gratisentsorgung der Christbäume an. Diese können kostenlos bei den Altstoffsammelzentren - jeweils zu den Öffnungszeiten - abgegeben werden.

Sie können den Christbaum auch zerkleinert und ohne Schmuck in Ihre Biotonnen geben.



Wasserzählerstand

Zur Meldung des Wasserzählerstandes verwenden Sie bitte den vom Verband übermittelten Abschnitt.

Bitte senden Sie diesen direkt an den GVU oder geben Sie den Abschnitt am Gemeindeamt ab.

Wir können keine telefonischen Meldungen entgegen nehmen.

Außerdem gibt es die Möglichkeit auf der Homepage der Marktgemeinde den Wasserstand online zu melden.

Unter "Formulare online" gibt es dieses Formular, einfach ausfüllen und dann senden.

Veranstaltungsvorschau	Müllabfuhrtermine	Quick-Links
<ul style="list-style-type: none"> Klubnachmittag des Pensionistenverbands (22.11.2018) ChristkindlPostamt des Elternvereins 	<ul style="list-style-type: none"> Bio (Krummnußbaum) (05.12.2018) Papier (Krummnußbaum) (12.12.2018) Restmüll 	<ul style="list-style-type: none"> Wasserzählerablesung Nussfest Kleinregion Nibelungenga Kontakt & Amtszeiten Online-Formulare

Hundemeldungspflicht

Wir weisen darauf hin, dass Hunde nach dem NÖ Hundegesetz und aus versicherungstechnischen

Gründen am Gemeindeamt gemeldet werden müssen! Vielen Dank im Voraus!

Heizkostenzuschuss 2018/19

Die NÖ Landesregierung hat auf Initiative von Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner und Landesrätin Mag. Barbara Schwarz beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2018/2019 in Höhe von € 135,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss ist beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen spätestens am 30. März 2019 (einlangend) zu beantragen und zu prüfen. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

NUSSFEST 2018 - Nussfestwetter - viele Gäste -Feierstimmung



Am Vorabend des Nussfestes fand der traditionelle Dirndlball im Nussstadl statt. Für ausgelassene Stimmung sorgten die "Dirndlröcker" - die geplante Musikgruppe "Die Aufgeiger" musste wegen Krankheit leider absagen. Das trüb-

te die Stimmung jedoch ganz und gar nicht. Gleich zwei Mitternachtseinlagen, nämlich eine eindrucksvolle Show der Jongleure und eine parodistische Travestieshow von "Stars on Stage" begeisterten das Dirndlballpublikum!



Trotz der langen Dirndlballnacht waren am Samstag (fast) alle fit und die Krummnußbaumer feierten heuer wieder bei strahlendem Sonnenschein ihr Nussfest. Man freute sich über die vielen Gäste aus nah und fern.

Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister eröffnete gemeinsam mit Bgm. Bernhard Kerndler feierlich das Fest.

Diese feierliche Eröffnung des Nussfestes wurde umrahmt von MusiBanda, Pamela Pum und Deram gemeinsam mit Schülern der NMS, Reckonatix, den Scheibbscher Schuhplattlern und einer Trachten-tanzeinlage von Krummnußbaumer Kindern. Natürlich waren wieder die Produkthoheiten vor Ort und verabschiedeten sich gemeinsam mit Bgm. Kerndler, Carina Wurz und v.a. wehmütig von den

beiden scheidenden Nussprinzessinnen Carina und Melanie. Im Anschluss nahm das Nussfest seinen gewohnten Lauf bis in die frühen Morgenstunden. Man feierte ausgelassen in den Straßen, bei den zahlreichen Ständen, unterhielt sich gemütlich und genoss einen wunderschönen Herbstnachmittag in Krummnußbaum.

Für musikalische Stimmung auf den Straßen und Plätzen sorgten Foast, die Tschechen, Oans-zwei Tiroler, sowie Jazz vom Fass und die Scheibbscher Schuhplattler. Am Abend rockte der Nuss-Stadl wieder, Tanz mit den "Krochledernen" war angesagt!

Am Sonntag sorgte unsere Trachtenmusikkapelle für einen würdigen Abschluss des Nussfestes 2018 - wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Jahr 2019!



Krummnußbaum ist in der „Energie-Champions League“



Im Rahmen des Energie- und Umwelt-Gemeindetages im AKW Zwentendorf sind zehn e5-Gemeinden ausgezeichnet geworden. Aus dem Bezirk Melk zählen Mank und Krummnußbaum zu den Champions-League-Gemeinden.

Zehn e5-Gemeinden nahmen ihre verdienten "e" von Bundesministerin Elisabeth Köstinger, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur Niederösterreich, entgegen. „Unsere Gemeinden sind das Herzstück unserer Regionen. Sie sind Impulsgeber aber vor allem wichtige Partner, wenn es um die Erreichung der Pariser Klimaziele geht. Nur gemeinsam können wir unser Land weiterentwickeln und daher freut es mich besonders, dass heute so viele Gemeinden für ihr Engagement im Bereich der Energieeffizienz ausgezeichnet wurden“, so Elisabeth Köstinger Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus.

LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf betonte im Rahmen der Auszeichnungsfeier: „In unserem Land

ist die Energiewende in vollem Gange. Seit 2015 erzeugen wir 100 Prozent unseres Strombedarfes aus erneuerbarer Energie. Niederösterreichs Gemeinden übernehmen dabei eine zentrale Rolle, das e5-Programm unterstützt die Kommunen bei der nachhaltigen Klimaschutzarbeit.“

Krummnußbaum holte zwei „e“

Das e5-Team der Gemeinde Krummnußbaum erarbeitete ein Leitbild für die nächsten Jahre.

Einsparungen erzielt die Gemeinde bereits bei der Straßenbeleuchtung und durch den neuen ökologischen Kindergarten. Zudem ist die flächensparende Raumordnung ein großes Anliegen. Ihr Projekt „Innen- statt Außenentwicklung“ wurde mit mehreren Preisen ausgezeichnet, unter anderem mit dem Klimaschutzpreis 2017 in der Kategorie „Gemeinden & Regionen“. Die Marktgemeinde Krummnußbaum erreicht bei der ersten Auditierung zwei „e“ mit einem Umsetzungsgrad von 47,5 Prozent.



Auch heuer möchten wir Ihnen mit diesen Samariter-News einen kleinen Einblick in unser laufendes Dienststellenjahr bieten. Im Großen und Ganzen ist für uns Sanitäterinnen und Sanitäter die Arbeit im Rettungsdienst nichts Ungewöhnliches, anders ist es für Außenstehende, wenn diese z.B. bei einem Notfall mit Verletzten oder einer Vielzahl an Geräten und Hilfsmitteln konfrontiert sind.

DANKE, dass Sie uns mit Ihrer Spende helfen, einen qualitativ hochwertigen Rettungsdienst betreiben zu können. Rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr.

**die Mitarbeiter und der Vorstand
des ASBÖ Pöchlarn-Neuda**



Samariterbund Frühshoppen – mit Fahrzeugweihe

Heuer stellten wir, im Rahmen des Samariterbund Frühshoppens, am 2. September 2018, unseren neuen Rettungswagen vor. Dieser wird in Zukunft als Krankentransportwagen und als Ersatz-Rettungstransportwagen eingesetzt. Es handelt sich um einen Mercedes Sprinter der unter der Kennung 62/341 im Einsatz sein wird. Der Wagen wurde nach den neuesten Rettungsstandards ausgestattet, um eine hochwertige Patientenversorgung gewährleisten zu können. Dadurch ist dieser Einsatzwagen nicht nur für Krankentransporte geeignet, sondern auch für Notfälle. Die Ausstattung des KTW's besteht unter anderem aus verschiedenen Halterungen für das Equipment des Notarztes wie z.B. für das EKG, für Motorspritzen und für Infusionen. Weiters findet man in diesem Fahrzeug 2 Lehnstühle und eine moderne Stryker Trage.

Beim Frühshoppen und der inkludierten Weihe durften wir Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft, Vertreter des ASBÖ Landesverbands, sowie viele Besucher begrüßen. Den Besuchern des Festes war es möglich unser neues Rettungsauto und dessen Ausstattung in Augenschein zu nehmen. An dieser Stelle möchten wir uns bei Pfarrer in R. Johann Punz bedanken, der unseren neuen Rettungswagen bei der Fahrzeugweihe gesegnet hat.

Des Weiteren haben dieses Jahr „Die Wirt'n“ für musikalische Unterhaltung und Stimmung gesorgt. Ein herzliches Dankeschön an euch. Unser Dank gilt auch allen, die uns geholfen haben, das Samariter-Fest zu organisieren und durchzuführen. Ebenfalls möchten wir uns bei der Bevölkerung, die uns immer tatkräftig mit ihren Spenden unterstützt, bedanken. Ohne diese wäre es kaum möglich den Betrieb und die ständigen Erneuerungen zu bewerkstelligen.



Einen Tag vor unserem Fest fand auch heuer wieder ein Kleinfeldturnier statt. Dieses Mal gab es jedoch eine kleine Änderung, es konnten sich auch private Gruppen und andere Vereine (nicht nur Rettungs- oder Feuerwehrorganisationen) anmelden. Aufgrund steigender Beliebtheit und großem Interesse, wird das Turnier voraussichtlich auch 2019 wieder stattfinden.



Hilfe von Mensch zu Mensch

Nachrüstung unseres Fuhrparks für das neue Paperless - System

Mit Ende September trat eine neue Gesetzesvorschrift für uns in Kraft. Auf Grund dieser mussten wir unseren gesamten Fuhrpark mit Tablets und dazu passenden Halterungen nachrüsten. Durch das Paperless – System soll der Datenaustausch mit Spitälern und Krankenkassen noch schneller und mit weniger Aufwand bewerkstelligt werden.



Große Trauma-Schulung vom 16.Juni 2018

Am 16.06.2018 fand eine große Trauma-Schulung, in Zusammenarbeit mit unseren Feuerwehren und der ÖWR Stützpunkt Ybbs, statt. Da wir laut Sanitätsgesetz verpflichtet sind 16 Fortbildungsstunden in 2 Jahren zu absolvieren, sind wir immer aufs Neue bemüht Schulungen zu organisieren die uns reale Einsatzbedingungen vermitteln. Bei diesen können wir unser Wissen und Können auf die Probe stellen und erweitern. Wir möchten uns nochmals bei allen Teilnehmer/Innen bedanken, die uns bei der Organisation unterstützt haben.



Zukünftige Zivildienstler gesucht

Unsere Dienststelle ist ein begehrter Platz für Zivildienstleistende. Daher bitten wir alle, die die Absicht haben bei uns ihren Zivildienst zu absolvieren, sich umgehend, nach festgestellter Tauglichkeit bei der Musterung, mit uns in Verbindung zu setzen. Als Ansprechperson steht Ihnen, als Zivildienstverantwortlicher, Herr Danzinger Leopold unter der Nummer 0664/ 3268220 zu Verfügung.



Hilfe von Mensch zu Mensch

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie sich unseren Rettungsdienst einmal anschauen wollen, sind Sie herzlich eingeladen unsere Homepage/Facebookseite zu besuchen oder sich bei uns zu melden. Zivildienstler und freiwillige Mitglieder sind bei uns jederzeit willkommen. Gerne stehen wir Ihnen für weitere Fragen persönlich zur Verfügung.



Nachfolgend einige Informationen für Sie, falls Sie sich für den Rettungsdienst interessieren. Das Sanitätsgesetz sieht vor, dass bevor eine eigenverantwortliche Tätigkeit im Sanitätsdienst von ehrenamtlichen Mitarbeitern durchgeführt wird, eine 100 Stunden dauernde theoretische Ausbildung und eine 160 Stunden dauernde praxisbezogene Ausbildung auf einer Dienststelle zu erfolgen hat. Zusätzlich sind innerhalb von jeweils 2 Jahren ein Nachweis von 16 Stunden Fortbildung und eine Rezertifizierung vorzuweisen.

An dieser Stelle heißen wir alle unsere neuen Mitglieder, die dieses Jahr beigetreten sind oder uns nach ihrem Zivildienst nun als freiwillige Mitglieder tatkräftig unterstützen, willkommen. Wir freuen uns sehr über den Zuwachs beim ASBÖ Pöchlarn- Neuda.



Bitte wählen Sie bei einem **Notfall nur die Nummer 144!**

Geplante Krankentransporte können weiterhin unter der Telefonnummer **14841** vorangemeldet werden!



Hilfe von Mensch
zu Mensch

ASBÖ Pöchlarn-
Neuda

Fabriksstraße 6
3381 Golling/ Erlauf

Telefon: 02757/ 2466-12
Fax: 02757/ 24 66-18
E-Mail: mail@asb-poechlarn.at

Konnten wir Ihr Interesse an einer Mitarbeit wecken, so heißen Sie die Mitglieder des ASBÖ Pöchlarn-Neuda herzlich willkommen!

Energie & Umwelt in Krummnußbaum

Krummnußbaum ist Vorbildgemeinde

Es freut mich, dass sich unsere Gemeinde auch 2018 erfolgreich am Qualitätssicherungsprogramm Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde beteiligt hat.

Ein besonderer Dank gilt unserem Energiebeauftragten GR Alois Graf für die mustergültige Erstellung des Energieberichts sowie allen Gemeinde-

mitarbeiterInnen, die sich für die Erfassung der Energieverbräuche verantwortlich zeichnen! Damit leisten sie einen wesentlichen Beitrag, dass die Energieeffizienz unserer gemeindeeigener Gebäude auch in Zukunft weiter gesteigert werden kann!

Hochachtungsvoll Ihr
Bgm. Mag.(FH) Bernhard Kerndler

Energie-Phone und App bringen Entlastung

Monatliche Energiebuchhaltung als Schlüssel zum Erfolg

Die Gemeinde erfasst die Energiedaten wie Wärme- und Stromverbräuche der gemeindeeigenen Gebäude in einem Online-Energiebuchhaltungssystem und erstellt jährlich einen Energiebericht. Der Arbeitsaufwand ist hoch, so müssen monatlich alle Zähler der gemeindeeigenen Gebäude abgelesen werden, um den Energieverbrauch ermitteln zu können.

Energiebericht wichtiges Entscheidungsinstrument

Das Engagement zahlt sich aus, lassen sich doch auf diese Weise hohe Energieverbräuche schnell lokalisieren.

Im Rahmen des Qualitätsprogramms „Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde“ wurde der Energiebericht extern geprüft und gemeinsam mit der Gemeinde Krummnußbaum hohe Energieverbräuche näher analysiert. Ziel ist es, aus den Energiedaten Maßnahmen einzuleiten, um den Energieverbrauch in den Gebäuden zu minimieren. Die vorgeschlagenen Maßnahmen werden anschließend im Gemeinderat diskutiert.



Dr. Rudolf Eichinger, Vizebürgermeister Andrea Eichinger, Energiebeauftragter GR Alois Graf, Mag. Mathias Eichinger und Manuel Ellinger freuen sich über das Energie-Phone und die neue Energiebuchhaltungs-App für die Gemeinde

Energie-Phone und Energiebuchhaltungs-App bringt spürbare Entlastung

Um den Arbeitsaufwand zu minimieren, stellt die Energie- und Umweltagentur NÖ exklusiv für Vorbildgemeinden eine App der Firma Siemens zur Verfügung, mit deren Hilfe die Energieverbrauchsdaten direkt in das Energiebuchhaltungssystem eingespielt werden können.

Ebenso erhielt die Gemeinde als Anerkennung für die erbrachten Leistungen ein neues Smartphone, um die App gleich testen zu können.



Niederösterreichischer Zivilschutzverband

3430 Tulln/Donau
Langenlebarner Straße 106
Tel: 02272/61820, Fax: DW 13
E-Mail: noezsv@noezsv.at
Web: www.noezsv.at

Ihr Zivilschutzbeauftragter

Name: Franz Zehetgruber

Tel: 0699/14240315

E-Mail: leozehetgruber@A1.net

Neuer Katastrophenschutzplan

Der Katastrophenschutzplan der Marktgemein- de Krummnußbaum konnte nun fertiggestellt werden. Ich möchte mich bei allen beteiligten Personen die bei der Erstellung mitgearbeitet

haben bedanken, auch bei Ihnen sehr geehrte Damen und Herren für Ihr sehr großes Interesse bei der Präsentation des Katplanes im Nuss- Stadl am 23.Oktober.



Im Rahmen einer Pressekonferenz wurde am 16. Oktober 2018 der neue Katastrophenschutzplan im Nuss-Stadl den Damen und Herren der Presse, sowie interessierten Gemeindevorständen der Nachbargemeinden vorgestellt. Dabei standen LAbg. Bgm. Christoph Kainz, Präsident NÖ des Zivilschutzverbandes, wHR Dr. Bernhard Schlichtinger als Vertreter des Landes und Landesgeschäftsführer Thomas Hausner, sowie Bgm. Bernhard Kerndler und Vizebürgermeisterin Andrea Eichinger Rede und Antwort.

Die letzten Jahre haben uns besonders auch in Krummnußbaum deutlich gezeigt, wie vielfältig und komplex Katastrophenereignisse in ihrem Umfang und ihren Auswirkungen sein können. Neben den sog. Naturkatastrophen (u.a. Hochwässer, Unwetter, Stürme), von denen Krummnußbaum gerade in den letzten Jahren mehrmals stark be-

troffen war, bergen aber auch die fortschreitende Technisierung und der zunehmende Verkehr immer höhere Risiken (Eisenbahnunglücke, Flugnotfälle, Schiffsunglücke, Industrieunfälle). Nicht zuletzt aus aktuellem Anlass ist künftig auch dem Ausfall kritischer Infrastruktur (Strom, Energie) besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Auch Gefahren, die sich durch die Übertragung von Krankheiten ergeben können, müssen in unserer mobilen Welt ernst genommen werden.

All diese Szenarien müssen in einem Katastrophenschutzplan vorausgedacht und in der Planung berücksichtigt werden.

Ein erfolgreiches Katastrophenschutzmanagement beginnt mit dem Erkennen von Gefahren und Risiken bzw. bei deren Beurteilung. Erst dann ist die Voraussetzung für eine gute Planung und Information gegeben.

Blutspendeaktion/ Feuerlöscherüberprüfung

Danke dem Bezirksleiter des NÖ Zivilschutzverbandes Josef Baumgartner für die Organisation der diesjährigen Blutspendeaktion, auch die zahlreiche Beteiligung bei Feuerlöscherüberprüfung möchte ich hier erwähnen.

Zivilschutz auch in der Schule

Die Hauptaufgabe des Zivilschutzverbandes ist, den Selbstschutzgedanken in den Bevölkerungsschichten zu verankern, so ist es auch wichtig, bereits in den Schulen zu beginnen. Ich durfte in der NNÖMS Krummnußbaum einen Vortrag zu diesem Thema halten.



Tipps gegen feurige Feste

Als Alternative zu Kerzen können Sie elektrische Christbaumbeleuchtung verwenden. Wenn Sie jedoch Kerzen verwenden, sind grundlegende Sicherheitstipps zu beachten: Stellen Sie den Baum nicht in die Nähe von Vorhängen und verwenden Sie geeignete Kerzenhalter.

Beaufsichtigen Sie brennende und wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen.

Feuerlöscher sollten in keinem Haushalt fehlen. Bei Brandausbruch alarmieren Sie die Feuerwehr (Notrufnummer 122) und schließen Sie Fenster und Türen. Stellen Sie Handfeuerlöscher oder Löschdecke bereit.

Die Grundregel:

Nadelt der Baum schon stark ab, verzichten Sie auf letzte Anzündungen - es könnte ein feuriger Abschied werden.

Sicher ins neue Jahr

Achten Sie beim Kauf von Feuerwerkskörpern auf Qualität und Herkunft, auf die Feuerwerksklasse und die Gebrauchsanweisung sowie beim Abfeuern auf eine sichere Basis und den nötigen Sicherheitsabstand.

Rückblick

Aus Sicht des Zivilschutzes war das heurige Jahr in unserer Gemeinde ein sehr arbeitsreiches, vor allem durch die Erstellung des Katastrophenschutzplanes. Wir sind im Gegensatz zu anderen Regionen Österreichs von Katastrophenszenarien verschont geblieben. Dies sollte aber niemandem davon abhalten sich Gedanken über Zivilschutz und Sicherheit zu machen.

Ich möchte mich noch einmal für Ihr Interesse bedanken und Ihnen allen frohe Weihnachten und alles Gute für das Neue Jahr wünschen.

Ein SICHERES und KATASTROPHENFREIES 2019 wünscht Ihnen der NÖ Zivilschutzverband und Ihr Zivilschutzbeauftragter Franz Zehetgruber

Wir wünschen ein frohes Fest und erholsame Feiertage!

planen - bauen - renovieren

Baumeister
Ing. Hofegger Gernot
Ornding - Hauptstr. 24
A-3380 PÖCHLARN
Tel. 02757/2733
Fax 02757/2733-20
hogebau@aon.at
www.hogebau.net
0664 / 160 96 38

News aus der Volksschule



EasyDrivers - Radfahrschule



Die gesamte Volksschule konnte auch heuer wieder am Radworkshop teilnehmen. Die Schüler/innen durften ihr Wissen auffrischen und ihr Können

am Fahrrad unter Beweis stellen. Die Kosten des Workshops übernahm dankenderweise der Elternverein.

Wandertag

Auch heuer unternahmen die Schülerinnen und Schüler der Volksschule gleich in der ersten Schulwoche einen Wandertag. Gemeinsam mit den Lehrerinnen und dem Lehrer marschierten sie im Rahmen des IVV-Wandertages der Gemeinde Krummnussbaum Richtung Pöchlarn.

An der Labestelle, heuer beim Haus der "Naturfreunde Pöchlarn", konnten sich alle stärken. Nach einer erholsamen Rast wanderte die Gruppe wieder zurück zur Schule. So konnte das neue Schuljahr gleich mit einem schönen Gemeinschaftserlebnis gestartet werden.



Stammtischgriller in Alabama!



Durch unsere guten Ergebnisse in Wien erhielten wir eine Einladung zur WFC in Alabama. Nach längerem Überlegen haben wir uns dann doch dazu entschlossen heuer an den World Food Championships 2018 in Orange Beach (Alabama) teilzunehmen. Unsere Anreise erfolgte über Miami dann fuhren wir weiter mit dem Auto nach Orange Beach, die ersten 2 Tage verbrachten wir mit der Organisation und den Vorbereitungen für den Wettkampf. Die ersten Steaks und Koteletts haben wir uns bei Walmart organisiert (das Fleisch ist in der USA echt billig). Ausgetestet wurden die Produkte auf den hoteleigenen Grillern um ein Gefühl für das fremde Fleisch zu entwickeln. Am Wettkampftag haben wir ein Host-Team gefunden, welches uns mit Grill, Zelt und Kohle versorgte. Wir traten in der Hauptkategorie Steak und in den Nebenbewerben Entenbrust von Culver Duck und

Duroc - Schweinskarree nach dem EAT Regelwerk an. Die Bewertung der abgegebenen Speisen erfolgte durch eine geschulte Jury im Blindverkostungsverfahren. In der Hauptkategorie Steak, durchgeführt von der Steak Cookoff Association, landeten wir im guten Mittelfeld auf dem 15. Platz mit 233,2 Punkten. In der Kategorie Entenbrust, gesponsert von der Culver Duck Farm, wurden wir 25ter. Ein ausgezeichnete 2. Platz gelang uns im Nebenbewerb Schweinskarree vom Duroc-Schwein. Zum Abschluss durften wir sogar einen Tag in die Jury zum IBCA-BBQ Bewerb (BBQ Vereinigung aus Texas) zur Bewertung der BBQ-Gerichte. Wir freuen uns riesig über die guten Ergebnisse, haben sehr viele nette, grillverrückte Leute kennengelernt und konnten auch wieder sehr viel dazulernen. Und wer weiß wo es 2019 hingehet!?

Markus Geyer und Benjamin Schadner

Volkshochschule Pöchlarn: Neue Leitung Mag. Silvia Heisler folgt SR Franz Stummer

Franz Stummer leitete seit dem Herbstsemester 2002/03 die Volkshochschule Pöchlarn. Bis zum Jahr 2005 gab es eine gemeinsame Semesterbrochure mit der VHS Melk.

Seit 2005/06 finden VHS-Kurse neben den Räumlichkeiten der NMS Pöchlarn auch in der NMS Krummnußbaum statt. Mag. Silvia Heisler übernimmt in diesem Jahr als Kleinregionsmanagerin auch die Kursanmeldungen für die VHS. Als Resultat eines kleinregionalen Bildungsprojektes entstand 2010/11 erstmalig eine eigene Broschüre der Volkshochschule Pöchlarn in Kooperation mit der Kleinregion. Vereinskurse und Kurse, sowie Veranstaltungen im Rahmen des Projektes „Gesunde Gemeinde“ wurden in die Volkshochschule-Broschüre integriert.

Seit 2002 haben ca. 35 Kursleiter und Kursleiterinnen Kurse in den Bereichen Sprachen, EDV, Kinder/Jugend, Gesundheit und Kreativität/Hobby angeboten. Pro Jahr bietet die VHS Pöchlarn ca. 30 Kurse an, die von etwa 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmern besucht werden.

„Nach 16 Jahren sei es an der Zeit die Leitung abzugeben“, so meinte Franz Stummer am Ende des letzten Semesters.

Sein besonderer Dank gilt dem Direktor der NMS Pöchlarn, OSR Robert C. Rauch, der Direktorin der

NMS Krummnußbaum, OSR Ilse Hahn, Kleinregionsmanagerin, Mag. Silvia Heisler, sowie allen Kursleitern und Kursleiterinnen für die gute Zusammenarbeit in all den Jahren. Er wünscht seiner Nachfolgerin, Mag. Silvia Heisler alles Gute in ihrer



neuen Funktion als Leiterin der VHS Pöchlarn. Für seine Verdienste als Leiter der Volkshochschule wurde SR Franz Stummer am 19. Oktober 2018 im feierlichen Rahmen der Herbsttagung des NÖ Volkshochschulverbandes von Bundespräsident a.D. Univ.-Prof. Dr. Heinz Fischer das Verdienstzeichen in Gold überreicht.

Wir bedanken und bei OSR Franz Stummer für seine langjährigen Verdienste, für die gute Zusammenarbeit und sein Bemühen um die Erwachsenenbildung in der Kleinregion!



Einladung zum Workshop

Gelebte Rau(ch)nächte

Sehnsucht nach Ruhe und Geborgenheit

Wie können die Raunächte heute erlebt werden und welche Rolle spielt das Räuchern dabei?

Tipps zur einfachen Anwendung. Vorstellung des Buches "Gelebte Rau(ch)nächte"

Putzen einmal anders - einfach erklärt, Entfernung von Energiemüll in Wohnräumen
Räucherapotheke für Körper, Seele und Psyche: leichte Anwendung - große Wirkung

Dienstag, 11. Dezember 2018, 18 Uhr

Leitung: Annemarie Herzog

Buchautorin, Raumenergetikerin, Inhaberin Räucherherstellung

Beitrag: € 30,- (Dauer: 3 Stunden)

Ort: Krummnußbaum, Schulungszentrum der Schiffsführerschule Hell

Anmeldung: Kleinregion Nibelungengau: 0699 14240313 oder
per mail: nibelungengau@poechlarn.at



www.noctutgut.at



Hunderte Wanderer in der Kleinregion Nibelungengau unterwegs



Am Nationalfeiertag nutzten hunderte Wanderlustige bei herrlichem Wetter den Nationalfeiertag für eine Wanderung durch die herbstliche Kleinregion Nibelungengau. An 5 Labestellen sorgten ESV und Wanderverein in Krummnußbaum, Naturfreunde in

Pöchlarn, Samariterbund in Golling und der Kameradschaftsbund in Erlauf für das leibliche Wohl der Wanderer.

Ein herzliches Dankeschön an den Wanderverein für die Streckenführung!

Musicalworkshop 2018

Das Musical "We are from Austria" diente als Vorbild für das diesjährige Musical.

Das Musical, performed by Norbert Holoubek für die Kinder und Jugendlichen in der Kleinregion Nibelungengau, erfreute die jungen KünstlerInnen in der NMS Krummnußbaum und sie boten eine grandiose Aufführung mit bekannten Songs, frei nach

Reinhard Fendrich, die viele Eltern, Freunde und Verwandte sehr stolz machten.

Vielen Dank für die Gastfreundschaft der NMS Krummnußbaum, Dir. Ilse Hahn für ihre Kooperationsbereitschaft und Andrea Schottleitner mit ihrem tollen Team! Sie schaffen es jedes Jahr wieder, die Kinder in ihren Bann zu ziehen!



Aktuelles
Musikverein- Steigendes Niveau beim Wertungsspiel



Rund zwei Monate intensive Probenarbeit standen vor der Konzertmusikbewertung am 4. November in St. Martin am Programm des Musikvereins. In der Stufe A traten wir mit dem Pflichtstück „Gasparone“ und dem Selbstwahlstück „Durch das Gschnitztal“ an. Dirigiert wurden die beiden Stücke von Kapellmeister-Stellvertreter Marcel Rauch.

Laut Bezirksarbeitsgemeinschaft wird das Niveau der antretenden Bezirkskapellen immer höher. Gleichzeitig steigen auch die Bewertungskriterien. Unsere Leistung wurde von der Expertenjury mit 89,42 Punkten benotet. Wir bedanken uns bei unserem Kapellmeister Marcel Rauch für die viele Geduld und Motivation während der Proben!

Wenn die Musik verbindet

Schon fast seit zehn Jahren hält das Tirolerische Einzugs beim Musikverein Krummnußbaum. Die Rede ist von Kapellmeister-Stellvertreter Marcel Rauch. Mit seinem Akzent hat er aber nicht nur die Musiker und die Krummnußbaumer überzeugt, sondern vor allem unsere Jugendreferentin Claudia Schneider. Ups – so heißt sie ja gar nicht mehr. Schon am 22. September gaben sich die beiden vor dem Standesamt im Pitztal das Ja-Wort. Die große Musiker-Hochzeit folgt im Frühjahr 2019. Der Musikverein Krummnußbaum gratuliert Claudia und Marcel Rauch zur Hochzeit!



Das Musikheim ist kein Müllplatz

Einmal pro Woche wird mindestens vom Musikverein im Musikheim geprobt, fast täglich findet auch der Unterricht der Musikschule Donauklang dort statt. Seit Kurzem wird der Vorplatz scheinbar auch als Rauchplatzlerl oder Mülleimer verwendet. Immer wieder müssen wir Plastikfla-

schen, Verpackungen und Zigarettenstummel entfernen. Wir freuen uns natürlich über alle Musikinteressierten, die den Proben lauschen. Aber bitte sorgt für Ordnung und schmeißt euren Müll nicht direkt auf den Boden!

Frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2019 wünscht der Musikverein!



Aktuelles
Fertigkeitsabzeichen "Melder"



Die Feuerwehrjugend startete Mitte September wieder ins neue Jahr. Wir freuen uns über 6 neue und motivierte Kameradinnen und Kameraden und wünschen ihnen viel Freude und Erfolg in der Feuerwehrjugend.

richtigen Umgang mit dem Funkgerät her und bewiesen ihr Fachwissen rund ums Funken.

Wir sind stolz auf unsere jungen Kameraden dass sie sich alle das Fertigkeitsabzeichen „Melder“ verdienten. Die gesamte Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Krummnußbaum wünscht unseren jungen Mitgliedern viel Glück und Erfolg für die Zukunft.

Am 17. November konnten unsere Feuerwehrjugendmitglieder ihr Wissen rund ums Funkgerät unter Beweis stellen. In Emmersdorf zeigten sie den

SCHALUNG
 KELLER
 HOCH- & TIEFBAU
 VOLLWÄRMESCHUTZ
 ALTBAUSANIERUNG

**FRAISS
 BAU.**



FROHE WEIHNACHTEN!
 Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Bauen. Wohnen. Leben. 3380 Pöchlarn | 02757/2249 | office@fraiss-bau.at www.fraiss-bau.at



Hervorragende Herbstsaison für SVK

Hervorragender hätte die Herbstsaison für den SV Fraiss Bau Krummnußbaum gar nicht beginnen können. Auf Grund drückender Überlegenheit in Hälte zwei und mit etwas Glück in den Schlussminuten wurde in Neustadtl ein 0:2-Rückstand noch in einen vielbejubelten 3:2-Auftaktsieg umgewandelt. Mit weiteren Erfolgen wie in den Derbys gegen Pöchlarn und Gottsdorf sowie gegen die anderen Aufsteiger Yspertal und Hausmening krallten sich die Schwarz-Weißen vorübergehend an der Tabellenspitze fest. Die 88. Minute in Petzenkirchen läu-

1. Klasse West								
#	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	Wallsee	13	9	3	1	28:13	15	30
2	Blindenmarkt	13	8	4	1	34:8	26	28
3	Krummnußbaum	13	8	2	3	37:19	18	26
4	Hausmening	13	8	1	4	35:22	13	25
5	St. Georgen/Y.	13	6	3	4	17:18	-1	21

Ein Kunststück besonderer Art brachte die von Max Ledermüller betreute U23 Mannschaft zu Wege. Der vorjährige Herbstmeistertitel wurde in überzeugender Manier wiederholt, somit also der dritte Halbzeittitel in Folge erreicht. Elf Punkte Vorsprung auf den Tabellenzweiten Winklarn, der uns den einzigen Schandfleck in der Herbstsaison bereitete. „Manche glaubten alles läuft automatisch und die drei Punkte lägen schon bereit,“ meinte der Trainer mit etwas Wehmut nach der einzigen Niederlage gegen überlegene Gäste. Nach fabelhaften 19 Siegen saisonübergreifend. Wie im Herbst und zum Ende der Meistersaison kommen



Voll begeistert sind auch unsere kleinsten Kicker in der U8 unterwegs. Die Betreuer Wolfgang Zmek, 'Speedy' Grossberger und Karl Petermann jun. teilen sich die beiden Trainingseinheiten. Die 14 gemeldeten Nachwuchsspieler konnten bisher bei insgesamt fünf Turnieren mit viel Begeisterung am Fußballsport auftreten.

tete eine kurze Serie nicht erfolgreicher Spiele ein. „In der Winterpause wird versucht die Mannschaft noch stabiler zu machen, um Aussetzer wie gegen Blindenmarkt von unseren Jungs nicht mehr sehen zu müssen,“ gibt Erfolgstrainer Johannes Riesenhuber zu Kommentar. Auf Platz drei mit vier Punkte Rückstand auf Herbstmeister Wallsee – unsere, mit nur einem Neuzugang verstärkte, eingespielte Meisterelf zeigte über weite Strecken des Herbstes hohes fußballerisches Niveau.

1. Klasse West Reserve								
#	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	Krummnußbaum	13	12	0	1	44:14	30	36
2	Winklarn	13	8	1	4	27:15	12	25
3	Petzenkirchen	13	8	0	5	35:17	18	24
4	Waidhofen/Ybbs SC	13	7	2	4	18:15	3	23
5	Haag	13	7	1	5	27:25	2	22

die Führenden der Torschützenliste auch diesmal wieder vom SV Fraiss Bau Krummnußbaum. Teodor Tulcan und Christoph Groissböck setzten sich mit je 19 Treffern erneut die Krone auf, wobei letzterem in Neustadtl ein Treffer ‚geschenkt‘ wurde. Mit Stolz berichtet Nachwuchtleiter Nik Ledermüller von zwei eingesetzten Nachwuchsteams. Die U10 mit aktuell fünf SVK Spieler wird als NSG Krummnußbaum vom Kleinpöchlerner Franz Andrasch trainiert. Auffallend dabei die Ausgeglichenheit: je 2 Siege und Niederlagen und sechsmal unentschieden.



Vorstand und Spieler sagen sowohl Danke an 1.532 Zuschauer im heimatlichen Donauwellenstadion als auch speziell an die vielen „SVK Auswärtsfans“. Wir wünschen den Gemeindegürgern und Fans ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch 2019. Feuern Sie uns auch 2019 wieder zahlreich an.

Inside Yoga



Wer bin ich?



Mein Name ist Paul Sandra (geb. Rosenmeier), ich bin aus Golling an der Erlauf, bin 30 Jahre alt und verheiratet. Mittlerweile habe ich 2 Kinder.

Wie kam ich zum Yoga:

Da ich eine Zeit mit vielen Schicksalsschlägen durchmachte und es mir wortwörtlich den Boden unter den Beinen weg riss. Somit suchte ich einen Weg um aus diesem Kreislauf aus Angstzuständen wieder raus zu kommen. Da traf ich auf Shiatsu und Yoga. So begann mein Weg zum Yoga und Yogateacher. (200 AYA zertifiziert)

Welchen Yogastiel unterrichte ich?

Mein Yoga Stil basiert auf aus traditionellen Hatha Yoga, Anasura Yoga und Asthanga Yoga kurz gesagt Inside Yoga. Eine Kombination aus traditionellen Hatha Yoga, und moderner Musik, anatomische korrekter Ansage und Adjustment (Korrekturtechniken) zu Vinyasa Flow (Sonnengruß bzw Inside Flow). Ich lasse auch Elemente von Nuad Thai Körperarbeit einfließen, also passives

Hatha Yoga. Mir ist es wichtig meine Schüler auf der persönlichen Ebene abzuholen und zu schauen was sie von mir brauchen um Körper-Geist-Seele in Einklang zu bringen.

Was biete ich an:

- Yogakurse 75 Min pro Einheit
- Nuad Thai Körperarbeit Sitzung 90 Minuten (in Ausbildung), eine Kombination aus passiven Hatha Yoga und Akupressur, Reflexzonenarbeit mit Handballen und Daumendruck super für energetischen und physischen Ausgleich. Nur mit Terminvereinbarung!
- Yogaeinzelunterricht für jene die es persönlich und individuell haben möchten (nur mit Terminvereinbarung)

Wo: Yogakurse-Schiffsführerschule Hell, Hauptstraße 25, 3375 Krummnußbaum

Wann: Montag den 14. 01. 2019 (8:45-10:00 Uhr) und 16.01. 2019 (Mittwoch 19:00-20:15) je 12 Mal

Kosten: 13 € pro Einheit, 5er Block 65 €, 10 er Block 120 € und 12 er Block 146 €

Einzelunterricht 17 € je 75 Min. bzw Skripten und Videos sind im Kurskosten inbegriffen.

Anmeldung ist verbindlich 0650/9891671 oder unter paul.sandra1988@gmail.com



WEIHNACHTS KINDERGARTEN

Um das Warten auf das Christkind ein wenig zu verkürzen, organisieren wir einen Nachmittag mit Spiel & Spaß für Ihre Kinder.

Betreuungsmöglichkeit am 24. Dezember

Weihnachtsgeschichten – Basteln – Spiele

Wann: Montag, 24. Dezember

Zeit: 12:30 – 15:30

Ort: Volksschule Krummnußbaum

Alter: von 3 - 10 Jahren (ältere Geschwister können natürlich gerne mitkommen)



Auf Euer Kommen freut sich die JVP Krummnußbaum!

Veranstalter: Junge ÖVP Krummnußbaum
Obfrau Sophie Zapotocky



Meine Bank in **Pöchlarn** **Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel**

Der Kredit

Raiffeisen Wohnbau-Kredit

1,25 % FIX
auf 36 Monate*

Der Raiffeisen Wohnbau-Kredit
für Hausbau, Hauskauf od. Wohnungskauf

*Beispiel für einen Raiffeisen Wohnbaukredit mit 36-monatiger Fixzinsphase und grundbüchlicher Sicherstellung: Gesamtkreditbetrag € 100.000,00, Auszahlungsbetrag € 96.402,00, Laufzeit 25 Jahre, Monatl. Rate in den ersten 3 Jahren € 395,23, Sollzinssatz fix auf 36 Monate 1,250 %, danach Euribor 6-Monats-Satz, Durchschnitt vorletzter Monat mit 1,75 %-Punkte Aufschlag, kaufm. gerundet, Abschlussentgelt € 19,53 p. Qu., einmaliges Bereitstellungsentgelt 2 % - € 2.000,00, Grundbuch-Pauschalgebühr einmalig € 158,00, Eintragungsgebühr für Höchstbetragshypothek 120.000,00 € 1.440,00, Effektiver Jahreszinssatz 1,93 %, Gesamtkosten € 24.886,04, zu zahlender Gesamtbetrag € 122.728,04
Hinweis: Die angeführten Werte sind beispielhaft zu sehen. Konkrete Kreditvereinbarungen können aufgrund individueller Gegebenheiten und Vorgaben (Laufzeit, Kredithöhe, Fälligkeit der Raten, Bonität des Kreditnehmers, gegebenenfalls Kreditsicherheiten, Kosten im Zusammenhang mit Sicherheiten, Datum der Ausnutzung und der ersten Rate, etc.) von diesem Kreditbeispiel abweichen. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Stand 01/2018, Werbung

Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel eGen, Scheibbs Str. 4, 3250 Wieselburg, Tel.Nr.: 07416/52470

HALTESTELLE

DISCO TAXI

ZUM / VOM ROADHOUSE

Nur nach telefonischer Vereinbarung
2€/Person & Fahrt
Sachsi-Taxi: 0664/18 39 191

ALLE HALTESTELLEN
Pöchlarn: Bahnhof, Stadtbad, Neupöchlarn und Ornding
Golling: Feuerwehr und Gemeinde
Krummnußbaum: Café-Galerie
Erlauf: Hauptplatz

27. Oktober bis 6. April jeden Samstag
Hinfahrt: ca. 22.00 Uhr (Anruf bis 21.00 Uhr)
Rückfahrt: ca. 02.30 Uhr (Anruf bis 01.30 Uhr)
Eine gemeinsame Aktion der Jugendgemeinderäte Steffi Hochstätter, Manfred Hofer, Florian Schrabauer, Maximilian Dovaill

Dipl. Ing. Schuster ZT GmbH

Ingenieurkonsulent für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
Staatlich befugter und beeideter Ziviletechniker
Allgemein beeideter Sachverständiger

Scheibbs Str. 13, A-3250 Wieselburg/E.
Tel. 07416/55100 Fax Dw-20
E-Mail: office@schug.at stefan.schuster@schug.at

Dipl. Ing. Stefan Schuster
Geschäftsführer

schug
Zweigstelle: Pfarrgrund 36, A-3282 St. Georgen/Leys
Tel. 07482/43432 0676/3942435
E-Mail: stefan.schuster@direkt.at

Planung und Bauaufsicht von:

- Einzelkläranlagen, Einzelwasserversorgungen
- Kommunale Anlagen für Gemeinden und Genossenschaften
- Straßen- und Brückenbauten
- Allgemeiner Wasserbau und Hochwasserschutz
- Rohstoffgewinnung und Deponieaufsicht
- Kanal- und Wasserleitungskataster
- Betriebliche Abwasseranlagen
- Aquakulturanlagen und Fischaufstiegshilfen
- Kleinwasserkraftwerke

Begutachtungs- und Aufsichtsaufgaben
Planungs- und Baustellenkoordination

Wir wünschen Ihnen ein **FROHES WEIHNACHTSFEST UND ERHOLSAME FEIERTAGE.**

RAINER VOGELMANN

AKADEMISCHER
VERSICHERUNGSKAUFMANN
VERSICHERUNGSMAKLER

Kirchenplatz 6, 3380 Pöchlarn
tel +43 (0) 2757 213 32
rv-versicherungsmakler.at

die makler gruppe

Meine Bank in **Pöchlarn** **Raiffeisen Meine Bank**

Auf die Plätze. Fertig. Fonds.

Jetzt anlegen und Vignettengeld 2019 sichern.

Im Zeitraum von 01.09.–31.12.2018 eine der angeführten Anlagevarianten¹ abschließen und Betrag in Höhe der Vignette 2019 sichern! www.raiffeisenbank.at

¹Wählen Sie aus einer der folgenden Anlagevarianten: **Fonds der RCM:** Einmalanlage von € 5.000,- mit Fondssparplan von mind. € 50,-/Monat (erstmalige Zahlung bis längstens 4.1.2019) oder Einmalanlage von mind. € 10.000,-
Raiffeisen Versicherung²: Laufende Prämie mit mind. € 75,-/Monat oder Einmalprämie von mind. € 10.000,- in eine Raiffeisen FondsPension oder klassische Lebensversicherung, RCB Zertifikat in der Höhe von mind. € 10.000,-

Pro Kunde und vereinbarter Anlagevariante wird der Betrag in Höhe der Vignette 2019 einmalig ausbezahlt. Mehrere Depotinhaber gelten als ein Kunde. Aktion gültig in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken in Wien und NÖ. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Marketingmitteilung gemäß WAG 2018: Die vorliegenden Informationen stellen keine Anlageberatung oder Anlageempfehlung dar. Insbesondere sind sie kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf von Fonds und keine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Sie können eine auf die individuellen Verhältnisse und Kenntnisse des Anlegers bezogene Beratung nicht ersetzen. Veranlagungen in Fonds sind mit höherem Risiko verbunden, bis hin zum Kapitalverlust. Beim Erwerb fallen Kosten an (z.B. Ausgabeaufschlag, Transaktionsentgelte etc.), die bei Verkauf nicht rückerstattet werden. Die veröffentlichten Prospekte bzw. die Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG sowie die Kundeninformationsbroschüre (Wesentliche Anlegerinformation) der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH stehen unter www.rcm.at in deutscher Sprache (zum Teil auch in englischer Sprache) zur Verfügung. Weitere Informationen zu den Zertifikaten der RCB finden Sie in dem von der Österreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA) gebilligten Basisprospekt (samt all-fälliger Änderungen und Ergänzungen) - hinterlegt bei der Österreichischen Kontrollbank AG als Meldestelle und veröffentlicht unter www.rcb.at/wertpapierprospekte sowie im Basisinformationsblatt des betreffenden Zertifikates, ebenfalls abrufbar unter www.rcb.at.

Stand August 2018.
²UNIQA Österreich Versicherungen AG
Impressum: Medieninhaber:
Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG, F.-W.-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien

Elektro-SCHUSTER **RED ZAC**
mehr als nur.

TOLLE GESCHENKIDEEN BEI ELEKTRO-SCHUSTER

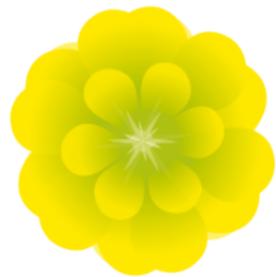
Heute mal keine Werbung.
Wir wollen unseren KundInnen einfach nur tolle Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.

elektroschuster.at Unterhaltungs- & Haushaltselektronik . Elektroinstallationen & Reparaturen

FF Krummnußbaum lädt ein zum

KNÖDEL ESSEN 31. Dez. 2018ab 10 Uhr im Nuss-Stadl
Krummnußbaum**Fleisch
Knödel
Grammel
Knödel***Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Krummnußbaum freuen sich gemeinsam mit Ihnen das alte Jahr ausklingen zu lassen!*

Der Reinerlös dient der Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen!

**Geben für Leben**
Leukämiehilfe Österreich**LEBENSRETTNER gesucht**

Der gemeinnützige Verein „Geben für Leben – Leukämiehilfe Österreich“ sucht Stammzellspender für leukämiekranken Menschen und veranstaltet deshalb in ganz Österreich Stammzellen-Typisierungsaktionen. Franz Mayrhofer unterstützt dieses Projekt und lädt am 30. März von 10:00 bis 16:00 Uhr ins Haubiversum nach Petzenkirchen, Kaiserstraße 8, zu einer Typisierungsaktion.

Lassen Sie sich als Stammzellspender registrieren und werden auch Sie zum Lebensretter!Mehr Informationen erhalten sie auf www.gebenfuerleben.at bzw. bei

Hr. Franz Mayrhofer, Tel. 0664/73 64 25 00 aus Petzkirchen oder

Hr. Walter Brenner, Tel. 0676/6910730 – Verein „Geben für Leben – Leukämiehilfe Österreich“

Weihnachtskonzertmit CD-Präsentation
der**Mostviertler
BlechMusikanten****22.12.2018****19:00 Uhr****Nuss - Stadl Krummnußbaum****Mitwirkende:**Eine Veranstaltung der
Mostviertler BlechMusikanten

Mostviertler BlechMusikanten

Ybbstola Bradl Musi

Posaunenquartett ViWaldi

**Kartenverkauf:**bei den **MUSIKERN**
ADEG Gruber Krummnußbaum
und bei oeTicket.comVVK €10,-
AK €12,-freie Sitzplatzwahl, bei den Tischen
Kinder und Jugendliche freier Eintritt!Raiffeisenbank
Mittleres Mostviertel**Krummnußbaum**
Zusammen wachsen. Gemeinsam leben.

Krummnußbaumer Advent im Stadl

"Weihnacht einst und jetzt"

**Sonntag, 16. Dez. 2018
17.00 Uhr ★ Nuss-Stadl**

Mitwirkende:

Neue Mittelschule

Lisi Dorn

Singverein & Kirchenchor

Musikschul-Ensemble

Bläsergruppe des Musikvereins

Veronika und Karl Petermann

In Anschluss Weihnachtsmarkt mit kulinarischen Köstlichkeiten

